

# **E**vangelisch *in* **bersheim**



Frühjahr 2011



**Jugendliche freuen sich über ein neues Zuhause**

**Ebersheim zu Gast: Neujahrsempfang der Kirchengemeinden**

**Fastenzeit: 7 Wochen auf etwas verzichten?**

**Ebersheimer und Zornheimer Konfis in Worms**





Der neue Bauwagen am Gemeindezentrum ist das neue „Zuhause“ für die Jugend

## Ein Wort ..... 3

### Evangelisch

Bericht aus dem Kirchenvorstand .....	4
„Blumenfeen“ gesucht.....	5
Freud und Leid .....	6
Seniorengesprächskreis ruht in nächster Zeit .....	7
Landfrauen spenden Geld .....	7
Ein Herz für Kinder in Quito, Danke .....	8
Besuchsdienstkreis stellt sich neu auf .....	9

### Erlebt

Neujahrsempfang der Kirchen- gemeinden 2011 .....	10
--	----

### Echt junge Seiten

Jugendkreuzweg 2011 erfordert Perspektivenwechsel, Club für Kids .....	11
Jugendliche freuen sich über ein neues Zuhause .....	12
Konfis unterwegs in Worms.....	14
Kim Schmidt ist Ebersheimer Stimme in Mainz, Osterfreizeit 2011 .....	16

### Eingeladen

Gesprächszeit, Glaube informativ .....	17
Literaturkreis, Krabbelgottesdienst .....	18
Kindersachenbasar, Kindergottes- dienst, Konzerte .....	19
dasein – Atempause am Abend.....	20
Eine Jüdische Zeitreise, Weltgebetstag ..	21
Frauengesprächskreis.....	23

### Entdecken (Gottesdienste) ..... 24

### Engagiert (Kontakte) ..... 26

### En bloc (Regelmäßige Termine) ..... 27

## Impressum

#### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde  
Mainz-Ebersheim  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel.: 95 82 87; E-Mail: pfarramt@ekg-ebersheim.de  
www.ekg-ebersheim.de

#### Redaktion:

Dirk Schaar	Tel.: 75 41 03 dirkikki@aol.com
Kilian Schäfer	Tel.: 95 83 63
Pfr. Klaus Wallrabenstein	Tel.: 95 91 81
Ralph Zimmermann	Tel.: 7 66 73 37

#### V.i.s.d.P:

Florian Schilling

#### Layout:

Dirk Schaar

#### Titelbild:

Dirk Schaar

#### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

#### Auflage:

1000

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

#### Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim:

Kontonummer: 225 300 029  
Mainzer Volksbank (BLZ: 551 900 00)

Der Verkündigungselge wurde gestaltet von Tobias Kammerer (1999) und ausgeführt von Glasstudio Dericx, Taunusstein

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Sommer“: 27. April 2011

# 7 Wochen auf etwas verzichten?



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

mittlerweile ist die Fastenaktion der Evangelischen Kirche allgemein bekannt. Vor ein paar Jahren musste ich immer erklären, weshalb ich in der Zeit vor Ostern einmal keinen Alkohol oder keine Schokolade mochte. Mittlerweile heißt es schlicht: „Ach stimmt ja – ist ja Fastenzeit.“

Das ist ein schöner Erfolg dieser Aktion und genauso erfreulich ist, es dass in diesem Jahr sich etwa 2 Mio. Menschen beteiligen wollen. Und warum wollen so viele Menschen freiwillig auf etwas verzichten? Es gibt schließlich in der Evangelischen Kirche kein Fastengebot und entsprechend auch weder konkreten Vorschriften noch eine Verpflichtung zur Teilnahme. Jeder kann teilnehmen und einmal ausprobieren auf etwas zu verzichten oder auch sich etwas vornehmen: 7 Wochen mit! Auch Sie! Und 2 Mio. Menschen sagen: Wir machen mit!



Wir probieren es selbst aus:

- Fällt es mir leicht, sieben Wochen auf Schokolade zu verzichten?
- Kann ich 7 Wochen ohne Zigaretten leben?
- Ist mein Leben anders, wenn ich keinen Alkohol trinke?
- Was entdecke ich, wenn ich täglich einen Psalm bete?
- Ändert sich mein Verhalten, wenn ich 7 Wochen lang jeden Sonntag in die Kirche gehe oder regelmäßig in der Bibel lese?

Es gibt so vieles, was man schon immer einmal ausprobieren wollte.

**„Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur viel zu selten dazu.“** So formulierte Ödon von Horvath. In diesen 7 Wochen vor Ostern können Sie dazu kommen! Das Motto der Fastenaktion 2011 heißt: „Ich war's – 7 Wochen ohne Ausreden“. Wenn Sie ausprobieren, wie Sie „anders“ sind, wäre die erste Ausrede „Ich komme nur viel zu selten dazu“ schon umschiff. Denn wenn wir ehrlich sind, haben wir immer eine Ausrede, warum wir gerade heute nicht so sein können wie wir wirklich sind. Oder wann haben Sie zum letzten Mal gesagt: Ich war's! Wann haben Sie zum letzten Mal zu einer misslungenen Aktion gestanden?

Wir sind doch daran gewöhnt uns alles herauszunehmen und es mit den Umständen zu

erklären: Zu schnell gefahren bin ich nur, weil ich einen wichtigen Termin hatte. Die Hausaufgaben habe ich nicht gemacht, weil ich auf den Stundenplan von morgen geguckt habe. Zu spät gekommen bin ich, weil der Bus zu früh war und ich dann auf den nächsten warten musste.

„Ich war's – 7 Wochen ohne Ausreden“ lädt dazu ein mit den faulen Ausreden Schluss zu machen. Wer sich traut, „Mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt.

Vielleicht probieren Sie es ja auch aus: 7 Wochen lang auf etwas verzichten. Auf Ausreden oder andere Gewohnheiten. Und gleichzeitig 7 Wochen lang etwas ausprobieren: Regelmäßig

in der Bibel lesen oder täglich ein Gebet sprechen oder ...

Ich wünsche Ihnen viele gute neue Erfahrungen  
Ihr Pfarrer



Klaus Wallrabenstein

**P.S.: Der Auftaktgottesdienst der Fastenaktion findet am Sonntag, 13. März in Hamburg statt und wird ab 9.30 Uhr live im ZDF übertragen. Die Predigt hält Nikolaus Schneider, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland. – Um diese Zeit findet auch der Ebersheimer Gottesdienst statt – aber zum Glück gibt es ja Videorekorder!**

# Von Weihnachten bis Gemeindefest

## Bericht aus dem Kirchenvorstand



**WEIHNACHTEN:** Der Kirchenvorstand beschäftigte sich gegen Ende des Jahres 2010 um die abschließenden Vorbereitungen der Weihnachtsfeiertage. So sprach man nicht nur über organisatorische Fragen aus, sondern auch – im Nachgang – über den Verlauf der Gottesdienste. Es konnte festgestellt werden, dass diese am Heiligabend wie auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen (letztere abwechselnd in Ebersheim und Zornheim) gut besucht waren. Überraschend war die große Beteiligung am Ökumenischen Jahresabschlussgottesdienst, der in unserer Evangelischen Kirche stattgefunden hatte.

**NEUJAHR:** Traditionell zum Jahresbeginn

# KirchenVorstand



hatten Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat zum Ökumenischen Neujahrsempfang geladen. Seit vielen Jahren nutzen die Ebersheimer Kirchen diese Gelegenheit, um mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus dem öffentlichen Leben, aus Vereinen, Organisationen und der Politik in Ebersheim am Anfang des neuen Jahres ins Gespräch zu kommen. Der Dank des Kirchenvorstandes gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die zum erfolgreichen Ablauf des Empfangs beigetragen haben. Insbesondere ist der momentane Konfirmandenjahrgang lobend zu erwähnen.

**HAUSHALT:** Der Kirchenvorstand beschloss ebenfalls im Dezember 2010 den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 48.832 Euro.

**GEMEINDEFEST:** Turnusgemäß wird die Ebersheimer Gemeinde im Jahr 2011 zum Gemeindefest einladen, das im Wechsel mit der Zornheimer Schwerstergemeinde stattfindet. Im Hinblick auf die nun anstehenden Absprachen und Entscheidungen

– vom Motto des Festes bis hin zu den Angeboten – wird der Kirchenvorstand zu einer Mitarbeiterversammlung einladen. Diese findet am **16. März 2011, 19.00 Uhr**, im Evangelischen Gemeindezentrum statt.

**KIRCHENVORSTANDSARBEIT:** Nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Hammar aus dem Kirchenvorstand, hat sich dieser in seiner letzten Sitzung über mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für eine Nachberufung unterhalten. Ferner entschied man, dass sich der Kirchenvorstand auf einem Klausurtag im April mit dem Thema „Mitgliederorientierung“ beschäftigen wird.

*Florian Schilling*

*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

## „Blumenfeen“ gesucht

Lieben Sie Blumen? Gestalten Sie gerne Blumensträuße? Hätten Sie Freude daran, den Altar in unserer Kirche zu schmücken? Wir suchen Blumenfreunde, die den Gottesdienst mit Blumen bereichern. Übernehmen Sie den „Blumendienst“ in unserer Gemeinde – für einzelne Tage oder für einen Monat. Sie können entscheiden, wie viel Zeit Sie investieren. An dieser Stelle ein besonderer Dank an unsere „Blumenfeen“ Frau Binder, Frau Steilen und Frau von Schmitt, die in den letzten Jahren im Wechsel den Blumendienst übernommen haben.

**Haben Sie Interesse?** Dann rufen Sie mich an oder senden mir eine Mail (Tel.: 954938, g.zwiebelberg@ekg-ebersheim.de oder tragen Sie sich einfach in den Aushang im Gemeindezentrum ein.

*Gabi Zwiebelberg*



# Eingeschlafen

## Seniorengesprächskreis ruht in nächster Zeit

Es gibt nicht immer nur Erfolge zu vermelden. Ab und zu geht eine Aktivität auch mal ins Leere.

Im vergangenen Jahr habe ich eine frühere Tradition wieder aufleben lassen und alle älteren Gemeindemitglieder zu einem monatlich stattfindenden Seniorengesprächskreis mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Anfang dieser Reihe ließ hoffen. Aber die Teilnehmerzahl verringerte sich nach und nach, so dass es zuletzt mehr Veranstalter als Teilnehmer gab. Ob es am Kaffee lag? Ob der selbstgebackene Kuchen nicht geschmeckt hat? Ob das Fernsehprogramm so verlockend ist? Ob sich unsere Senioren für eine derartige Veranstaltung noch für zu jung halten? Ich gehe davon aus, dass von dem angesprochenen Personenkreis viele andere Möglichkeiten genutzt werden, so dass derzeit das zusätzliche Angebot nicht angenommen wird.

Deshalb habe ich vorerst diese Treffen abgesetzt. Sobald erkennbar ist, dass wieder ein Interesse an derartigen oder ähnlichen Nachmittagsveranstaltungen besteht, werde ich gern wieder aktiv. Wenn Sie also ein (ähnliches) Angebot suchen, dann lassen Sie es uns wissen. Wir nehmen gerne Ihre Anregung auf.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass es bei der Kath. Kirchengemeinde einen ähnlichen Kreis gibt, der sich wöchentlich trifft und selbstverständlich auch von evangelischen Gemeindemitgliedern besucht werden kann.

**Das nächste Ökumenische Seniorencafé findet am 26. März 2011 in der Katholischen Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim statt.**

*Norbert Zimmermann*

## Landfrauen spenden Geld



Anfang Dezember 2010 haben uns die Ebersheimer Landfrauen mit einer Geldspende von € 500,- überrascht. Dies war nicht die erste Geldspende, die uns die Landfrauen zukommen ließ. Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder mit Spenden bedacht werden und danken allen Mitgliedern ganz herzlich.

Liebe Landfrauen, unsere bisherigen Gesangbücher hatten doch schon sehr gelitten. Aufgrund Ihrer Spende konnten wir neue Gesangbücher anschaffen, was ohne Ihre Hilfe nicht möglich gewesen wäre. Deshalb nochmals: Herzlichen Dank!

*Norbert Zimmermann*

# Ein Herz für Kinder in Quito

## Grüße und Dank von Sr. Herta Haug aus Ecuador

**L**eider erreichte uns ein Brief von Sr. Herta Haug für den Weihnachtsbrief zu spät und wir können ihn erst jetzt veröffentlichen:

### **Lieber Herr Pastor und Gläubige der Gemeinde Ebersheim,**

*ich möchte Ihrem Weihnachts-Gemeindebrief gerne einen Gruß aus Ecuador beifügen und Sie all recht herzlich grüßen. Hoffentlich können Sie alle auf ein gutes, gesundes und fruchtbares Jahr zurückschauen, und dies trotz der Finanzkrise, die sich überall bemerkbar macht.*

*Unsere Kinder in CISCA gedeihen gut, aber auch wir mussten uns etwas einschränken. „SOS Kinderdorf“, ein internationales Unternehmen für arme Kinder in der ganzen Welt, ursprünglich gegründet von Herrn*

*Gmeiner in Österreich, hat uns bis jetzt vielseitig unterstützt, vor allem durch medizinische und soziale Betreuung, sowie gute Ernährung. Seit diesem Jahr haben sie jedoch die Ernährung für unsere Schulkinder ganz gestrichen und für die 110 Kleinkinder von ein bis fünf Jahren gab es auch Einschränkungen. So wird es für mich immer schwieriger, nebst den Gehältern, auch für die Erhaltung des Gebäudes und andere Ausgaben wie Licht, Wasser, Sauberkeit aufzukommen.*

*Wie dankbar bin ich jedem von Ihnen und vor allem auch Prof. Dr. Schäfer, der sich unermüdlich einsetzt, um CISCA in Ihrem Herzen wach zu*

*erhalten. Ich freue mich schon, dass ich unserem Personal verkünden darf, dass CISCA dieses Jahr von Ihnen als Weihnachtsgeschenk zwei Tische und 20 Metallstühle für unsere Kleinkinder geschenkt bekommt. Vielleicht reicht es sogar noch für einige zusätzliche Stühle, die wir notwendig brauchen.*

*Aus ganzem Herzen wünsche ich Ihnen allen eine traute Adventszeit mit viel Vorfreude auf das Geburtsfest unseres Herrn.*

*Im Herrn vereint grüsst Sie alle,*

***Ihre dankbare Sr. Herta Haug.***

Erfreulicherweise fanden wir Spender, die einen Betrag von 2200 Euro für CISCA zur Verfügung stellten. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Das Geld wurde zwischenzeitlich nach Ecuador überwiesen. Sobald wir Nachrichten von dort erhalten haben, werden wir wieder berichten.

*Reinhold Schäfer*



„Was soll ich mir zu meinem Geburtstag noch wünschen? Ich habe ja schon alles“ – oder – „Mir geht es so gut, da möchte ich auch Anderen etwas zukommen lassen“. So oder so ähnlich könnten die Gedanken eines Gemeindemitgliedes gewesen sein, das auf alle persönlichen Geburtstagsgeschenke verzichtete. Stattdessen wurde um eine Geldspende für einen sozialen Zweck gebeten. Nun können sich die Kinder in Quito über eine beachtliche Unterstützung freuen. Uns hingegen bleibt für diese Großherzigkeit ein dickes

## DANKE

zu sagen. Wenn auch Sie dies für eine gute Möglichkeit des Schenkens halten, können Sie bei Herrn Pfarrer Wallrabenstein nachfragen, für welchen Zweck eine finanzielle Unterstützung wünschenswert ist. Und zum Schluss noch eins: Es macht Freude, Anderen zu helfen, auch wenn man die Beschenkten nicht persönlich kennt.

*Norbert Zimmermann*

## Dank an drei Mitarbeiterinnen

### Besuchsdienstkreis stellt sich neu auf

Am 11.1.2011 traf sich zum ersten Mal in diesem Jahr der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde. Die Mitglieder gratulieren persönlich und im Auftrag der Kirchengemeinde den Gemeindemitgliedern jeweils zum 76. bis 79. und 81. bis 84. Geburtstag. Ab dem 75. Wiegenfest gratuliert Herr Pfarrer Klaus Wallrabenstein persönlich zu den runden, den halbrunden und den über 85 Jahren liegenden Geburtstagen. Neben dem Pfarrer stehen die Mitglieder auch zur Verfügung, wenn Probleme anstehen oder besondere Hilfe gebraucht wird. Soweit nicht selbst geholfen werden kann, wird Verbindung zu professioneller Hilfe aufgenommen.

Zu unserem Besuchsdienstkreis, der mit dem der Kath. Kirchengemeinde zusammenarbeitet, gehören Frau Else Bauer, Frau Doris Schädlich, Frau Helga Scheer, Frau

Renate Zimmermann und Herr Norbert Zimmermann, der auch die Organisation übernommen hat.

Bei einer Tasse Kaffee und spendiertem Gebäck wurden während des Januar-Treffens Frau Elisabeth von Schmidt und Frau Ute Streit mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Beide waren nicht nur jahrelang, sondern jahrzehntelang für den Besuchsdienstkreis tätig, wobei Frau Streit die Leitung inne hatte. Nicht anwesend sein konnte Frau Christa Binder, die auch jahrelang Seniorinnen und Senioren besucht hat. Allen drei Mitarbeiterinnen sagen wir für den geleisteten Dienst ein ganz großes Dankeschön und wünschen Ihnen für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

*Norbert Zimmermann*



# Ebersheim zu Gast

## Neujahrsempfang der Kirchengemeinden 2011

**A**m 9. Januar 2011 luden schon traditionsgemäß die beiden Ebersheimer Kirchengemeinden zum Neujahrsempfang ein. In diesem Jahr waren wieder zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen, Initiativen

und Einrichtungen zu Gast im Ev. Gemeindezentrum. Im Mittelpunkt standen neben den Berichten aus den Gruppierungen vor allem die Gespräche untereinander. Hier ein paar Impressionen:

Fotos: Dirk Schaar



# „Aus seiner Sicht“

## Jugendkreuzweg 2011 erfordert Perspektivenwechsel

Sie sind schrill, sie sind außergewöhnlich und sie fordern heraus – die 24 großformatigen (2,30 x 1,80 m) Bilder, die der Adelschlager Theologe und Künstler Stefan Weyergraf, gen. Streit, zum Leidensweg Jesu gestaltet hat. Er verfolgt Szene um Szene fix durch die Augen Jesu, und das so konsequent, dass sich auch das Bildmotiv mit seinem Blick verändert. neigt, kippt. „Meine Bilder werden auf diese Art zu einer Art Aktionsbilder. Ich muss mich dem stellen“, erläutert der Künstler. Neun von ihnen illustrieren nun 2011 die Stationen, den Prolog und den Epilog des ökumenischen Kreuzwegs der Jugend, und sie setzen damit Akzente, die den Zielen der „Kreuzwegmacher“ nahe kommen; denn seit 53 Jahren animiert der JKW dazu, das eigene Leben im Licht des Glaubens zu betrachten und Standorte zu Gott, zum Glauben, zur eigenen Lebensweise zu hinterfragen und neu zu bestimmen. Eine Übersicht über diese, über die diversen

Materialien, die zum Kreuzweg zur Verfügung gestellt werden, eine Fülle von interessanten Informationen, weitere O-Töne von Jugendlichen, Filmtipps, Schmökerlisten, Anregungen und Ideen zur Gestaltung vor Ort und zur Arbeit mit den Stationen in Gruppenstunden, Projektwochen oder Unterricht, und eine Übersicht, wo der JKW gebetet wird... all das bietet die Homepage: [www.jugendkreuzweg-online.de](http://www.jugendkreuzweg-online.de)

Der Jugendkreuzweg startet am **8. April 2011** in der katholischen Kirche St. Laurentius um 17 Uhr in Mainz-Ebersheim. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen aus Zornheim und Ebersheim. Gestaltet wird der Jugendkreuzweg von den Konfirmanden und der katholischen Jugend.

Infos: Alexandra Rudloff (Tel.: 06136/9262400)



## Club für Kids – Termine und Programm

Der „Club für Kids“ findet jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt.:

2. März 2011	Fastnachtssitzung
9. März 2011	Wir malen
16. März 2011	Ebersheim-Rallye
23. März 2011	Kinderkino
30. März 2011	Wir machen eine Wingertswanderung
6. April 2011	Wir kochen Chili con carne
13. April 2011	Wir basteln mit Papier



## Hurra, der Neue ist da!

### Jugendliche freuen sich über ein neues Zuhause

Schön, dass die Jugend in der Ebersheimer Gemeinde wieder einen Treffpunkt hat. Nachdem im November 2009 der alte Bauwagen zum Verschrotten abgeholt wurde – vermutlich dient er noch kurze Zeit als Unterschlupf im Wingert – war kein Raum mehr für die Jugend da. Die Suche nach einer Unterkunft im Gemeindehaus verlief leider ohne Ergebnis. So schlummerte die Arbeit unserer Jugendsprecher und mir leider bis zu einer neuen Lösung. Dann im September 2010 der erste Lichtblick: Ein neuer Bauwagen wurde gefunden. Nicht halb so groß wie der alte, jedoch besser als nichts. Ein dichtes Dach und ein toller Preis: 1 Euro! Nun konnte es endlich an den Wiederaufbau einer Jugendarbeit in der Gemeinde gehen.

Als erstes gingen wir einen symbolischen Anfang an. Der Wagen war hässlich orange-gelb – wie ein Bauwagen im Baugewerbe eben aussieht. Manuel Gerullis, ein sehr bekannter Künstler der Graffiti-Szene in Wiesbaden, hat uns geholfen, den Bauwagen farbenfroh zu gestalten. Beteiligt daran waren auch einige unserer Konfis und Jugendsprecherin Kim Schmidt. Es wurde gemalt und gesprüht, bis das tolle Bild am späten Nachmittag fertig war. Übrigens: Manuel Gerullis war im November mit seinen Werken des S8Yard auch in der Presse mehrfach zu sehen.

Danach ging es an den Innenausbau. Max Gehr und Kim Schmidt haben zusammen mit mir einen Tag lang gestrichen und dem

Wagen eine „weiße“ Innengrundierung gegeben. Dann kam ein PVC-Boden, der ursprünglich für den alten Wagen gedacht war, auf den Holzboden. Die Innenausstattung hat Kim mit ihren Ideen und dank Ikea sehr gut hinbekommen. Familie Gräbner-Gallus sei Dank, gibt es auch zwei bequeme Sessel im Innenraum. Ein Regal und eine Musikanlage haben auch Ihren Platz gefunden. Die Bank vor dem Bauwagen soll im Frühjahr noch bunt gestrichen werden. Außerdem muss die Deckenkonstruktion mit der Beleuchtung noch ganz vollendet werden.

Vielen Dank an Dirk Schaar, für das Helfen beim Regalaufbau, für das Verlegen des Laminats und der neuen Elektrik im Bauwagen. Die Tür wird in Kürze noch von Herrn Scholz eingebaut. Dank auch an die Firma Holz Hamm in Mainz, die uns für die Jugend den Laminat zu einem erheblich günstigeren Preis überlies.

Ein Dank auch an die starken Männer des Kirchenvorstandes, die den Wagen in die „Waage“ gebracht haben. Das waren vor allem Norbert Zimmermann, Thorsten Pohl, Klaus Wallrabenstein, Dirk Schaar sowie Jugendsprecherin Kim Schmidt. Leider ist uns dabei aber ein kleines Malheur passiert, denn kurz danach ließ sich die Tür nicht mehr richtig verschließen. Beim Aufbocken

des Wagens hatte sich der ganze Bauwagen etwas verzogen. Das Problem war allerdings auch schnell behoben: Ein Schlosser aus Zornheim baute noch zusätzliche Riegel ein, und so war die Tür wieder voll funktionsfähig. Seit Januar funktioniert dank Herrn Schwenger und Norbert Zimmermann auch die Heizung wieder. Seitdem findet der Jugendtreff mittwochs in Ebersheim statt.

Kim Schmidt hat aber auch die Wünsche der Konfis nicht überhört und nun eine gute Nachricht:

**Ab März findet donnerstags, direkt im Anschluss an die Konfistunde, der Jugendtreff mit Kim Schmidt im Bauwagen statt.**

Ihr habt wirklich eine tolle Jugendsprecherin gewählt, die nun Ihre Freizeitaktivitäten so verlegt hat, damit Ihr euren Wunschtermin habt.

Nun, liebe Konfis, liegt es an Euch, regelmäßig zu kommen und in der „Bude“ Leben zu schaffen. Leider findet sich im kleinen Bauwagen kein Platz mehr für den Tischkicker. Aber wir alle hoffen auf eine baldige, endgültige, größere und komfortablere Lösung für die Jugend.

*Alexandra Rudloff*





Alle Konfis aus Ebersheim und Zornheim vor dem Lutherdenkmal in Worms

## „Es war eine tolle Veranstaltung“ Ebersheimer und Zornheimer Konfis in Worms

**A**m Freitag dem 4. Februar 2011 ging es los. Der 8:10-Uhr-Bus der Linie 66 aus Zornheim sammelte auf seinem Weg zum Bahnhof „Römisches Theater“ nach und nach neben Pfarrer Wallrabenstein und Frau Thiel auch alle 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Zornheim und Ebersheim ein. Eine Regionalbahn brachte uns von dort nach Worms zum Hauptbahnhof. Nun noch ein kleiner Fußmarsch und wir konnten in der Nibelungen-Jugendherberge unsere

Zimmer beziehen. Nach Betten beziehen und Mittagessen – es gab Schnitzel mit Kartoffelpüree – hatten wir noch etwas Freizeit um uns auszuruhen, bevor es los ging. Auf dem Programm stand die Erkundung des Wormser Doms, der praktischerweise direkt gegenüber der Jugendherberge liegt. Dort erhielten wir einen Lageplan und mussten Blätter mit Fragen beantworten. Nach dem Abendbrot in der Jugendherberge haben wir dann noch eine Abendandacht gefeiert.

Am nächsten Morgen haben wir im Anschluß an den Morgenimpuls das Lutherdenkmal aufgesucht. Nachdem wir auch dort alle offenen Fragen beantwortet hatten, sind wir zur Judengasse gegangen und haben die dort zum Gedenken an die Opfer der NS-Zeit verlegten Stolpersteine gesucht. Hierbei handelt es sich um Gedenksteine aus Messing, die vom Künstler Gunter Demnig jeweils vor dem letzten selbstgewählten Wohnsitz in die Straße eingelassen wurden. Die meisten Stolpersteine haben wir auch gefunden, manche aber wurden durch parkende Autos verdeckt. Anschließend besuchten wir noch das jüdische Museum, sahen dort unter anderem einen Film über die Judengasse und kehrten dann zum Mittagessen in die Jugendherberge zurück. Danach haben wir viel Freizeit gehabt, um uns entweder auszuruhen oder uns ein bisschen die Stadt anzusehen und einzukaufen. Am Nachmittag haben wir mit der ganzen Konfirmandengruppe eine Spielrunde gemacht, bei der wir alle sehr viel Spaß hatten. Abends haben wir das Agapemahl gefeiert und gesungen.

Leider war die Nacht zu kurz. Wir mussten früh aufstehen, um zu packen, die Betten wieder abzuziehen und den Boden zu kehren. Nach dem Frühstück haben wir den alten jüdischen Friedhof in Worms besucht. Er ist schon geschlossen, aber es werden manchmal noch Familienangehörige beigesetzt. Auf den Gräbern zweier Personen waren Steine auf das Grab gelegt, die hier die Blumen symbolisieren sollten. Auch hier bekamen wir wieder einen Lageplan und einen Fragezettel. Wir lernten den ältesten Grabstein des Friedhofs und die Geschichte der bedeutendsten Personen des Friedhofs kennen. Nach Rückkehr in die Jugendherberge machten wir uns nach dem Mittagessen wieder auf den Weg zum Hauptbahnhof, um von dort wieder nach Hause zu fahren. So ging am Sonntagnachmittag um 14:50 Uhr unsere Konfi-Rüstzeit zu Ende.

Es war eine tolle Veranstaltung und ich hoffe, dass sie Pfarrer Wallrabenstein und Frau Thiel genau so gut gefallen hat wie uns Konfis.

*Jens Lakenbrink (Konfirmand)*

## Krippenspiel im Weihnachts-Familiengottesdienst

Auch in 2010 gab es wieder ein Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst. Vielen herzlichen Dank an Familie Pohl, Familie Selig, Familie Nadjafi und Familie Matusiak. Ohne Sie und Ihre Kinder wäre das Krippenspiel ins Wasser gefallen.

Allerdings war es schwierig, überhaupt Kinder für das Krippenspiel zu motivieren, was natürlich sehr schade war. Daher planen wir für 2011 eine andere kindgerechte Form der Weihnachtsgeschichte und hoffen somit auf mehr Zuspruch.

*Alexandra Rudloff*



# Jugendsprecherin im Vorstand

## Kim Schmidt ist Ebersheimer Stimme in Mainz

Für die Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim gratulierte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Florian Schilling, Kim Schmidt zu ihrer Wahl in den Vorstand der Evangelischen Jugend im Dekanat Mainz (EJVD). „Mit dir hat die Evangelische Jugend in Mainz eine engagierte Mitstreiterin gefunden. Wir freuen uns sehr über Deine Wahl in den Vorstand. Neben den zahlreichen Aufgaben für das Evangelische Dekanat, bist du aber auch Stimme der Ebersheimer Jugendlichen in der Stadt.

Diese Tatsache und dein ehrenamtlicher Einsatz, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, macht uns stolz. Wir wünschen dir Gottes Segen und Geleit für Deine Amtszeit“, so der Vorsitzende. Die 17-jährige wurde erst im Gottesdienst zum Reformationsfest 2010, gemeinsam mit Maximilian Gehr, als Gemeindejugendsprecherin der Ebersheimer Gemeinde eingeführt. Dieses Amt begleitete sie bereits von 2007 bis 2008. Zurzeit baut Kim Schmidt einen neuen Jugendtreff in der Kirchengemeinde auf.



## Osterfreizeit 2011 – Piratennachwuchs gesucht!!!

Steinbach am Donnersberg war vor 250 Jahren das Rückzugsgebiet des berühmten Piratenkapitäns John Stonebraker. Er hat seiner Urururururenkelin Petra Windecker einen riesigen Schatz hinterlassen, den er allerdings so raffiniert versteckt hat, dass selbst Frau Windecker ihn nicht findet. Er muss aber irgendwo um Steinbach herum sein...aber wo? Wie... was...? Ach Schatzkarte..., wenn das mal so einfach wäre!!! Die Sache ist ziemlich verzwickelt und deshalb hat sie uns um Hilfe gebeten. Da wir gaaaaanz zufällig mal wieder in Steinbach sind, wollen wir gerne suchen helfen. Wer kommt mit und unterstützt uns bei der Suche nach dem legendären Piratenschatz?

Wann: Samstag, 16.04. bis Mittwoch, 20.04.2011  
Wo: DJH Steinbach/Donnersberg  
Wer: Jungen und Mädchen von 7-12 Jahren  
Kosten: €170,- pro Person

Anmeldeschluss ist am 15. März

Es freuen sich auf Euch Elisabeth Thiel (Tel.: 958502), Ulrich Belitz, Urs Matter und die Piratencrew

## Gesprächszeit



Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

**Wie wäre es mit den nächsten Terminen? Donnerstag, dem 3. März 2011**

**Donnerstag, dem 7. April 2011**

**Donnerstag, dem 5. Mai 2011**

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, wollen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum treffen. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Unser nächstes Thema ist: „**Die Ich-Perle**“. Andere Wunschthemen möchten wir gerne gemeinsam festlegen.

**Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)**

## Glaube informativ

**Donnerstag, 10. März 2011, 20.00 Uhr, Zornheim**

„Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben“

Die Auferweckung des Lazarus – Johannes 11, 1 – 45

Referent: Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Darmstadt

Glaube  
informativ

**Mittwoch, 6. April 2011, 20.00 Uhr, Ebersheim (Nachholtermin!)**

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde...“

1. Mose 1, 27 und die Konsequenzen für die Medizin

Ein Beitrag zur Problematik der Patientenautonomie und der Therapiebegrenzung

Referent: Dr. med. Klaus Schniepp-Mendelssohn

**Weitere Infos: [www.ekg-ebersheim.de/Glaube-informativ-2010-2011](http://www.ekg-ebersheim.de/Glaube-informativ-2010-2011)**





## Der Literaturkreis lädt ein:

**31. März 2011**

**Dai Sijie: „Balzac und die kleine chinesische Schneiderin“**

Wie kommt Balzac nach China, und noch dazu in die Hände einer jungen chinesischen Schneiderin, und das alles zu Zeiten der Kulturrevolution, als der Besitz von Büchern streng verboten, ja geradezu lebensgefährlich war? Durch zwei „Studenten“, junge Männer, die nach dem dritten Jahr der Oberschule schon als Intellektuelle verdächtig waren und zur „Umerziehung“ in ein Bergdorf am Ende der Welt geschickt worden waren! Trotz schmerzlicher Erinnerungen – die Schrecken der Zeit werden nicht verschwiegen – ist „Balzac und die kleine Schneiderin“ ein humorvolles Buch.

**28. April 2011**

**Xinran: „Die namenlosen Töchter“**

Mädchen, das sind „Essstäbchen“, Jungen aber sind das „Dachgebälk“; das ist in der chinesischen Provinz allbekannt. Beschämt darüber, dass er keinen Sohn, aber sechs Töchter gezeugt hat - und von der Dorfgemeinschaft entsprechend behandelt wird - macht der Vater sich gar nicht erst die Mühe, Namen für seine Töchter zu suchen: er nummeriert sie einfach durch. Aber Tochter Drei widersetzt sich dem üblichen Schicksal einer arrangierten Ehe und flieht in die nächst gelegene Großstadt. Dort findet sie nicht nur einen interessanten Job, sie holt auch Schwester Fünf und Sechs nach, die ihrerseits gutes Geld verdienen und endlich die Anerkennung finden, die ihnen im Dorf und der eigenen Familie immer versagt geblieben ist. Mit großem Hintergrundwissen beschreibt die in jetzt in England lebende Journalistin Xiran die politische und gesellschaftliche Situation im China nach Mao Zedong.

*Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3)**. Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461*



## Krabbelgottesdienst

**Samstag, 28. Mai 2011, 16.30 Uhr**

für Familien mit kleinen Kindern (0 – 6 Jahre)

Evangelische Kirche Mainz-Ebersheim



## Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **13. März 2011** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30

Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** hat bereits stattgefunden.

## Kindergottesdienst und Kirche für Kids

Finden in der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Begonnen wird um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, gegen 9.30 Uhr wird dann der Gottesdienst gefeiert.

Die nächsten Termine: 13.03., 10.04., 08.05.

Evangelische Kirche Mainz-Ebersheim



## Unsere nächsten Konzerte

### **Sonntag, 15. Mai 2011: Duo „Thalyce“**

Mathilde Schäfer, Violine (Essen) und Gwénaëlle Kéréver, Harfe (Paris) mit Werken von Fauré, Ravel, Piazzolla u.a.

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim, 17.00 Uhr

### **Samstag, 24. September 2011: Collegium Musicale Bingen**

Mit Werken von Mozart, Bach, Rachmaninow u. a.; Leitung: Wolfgang Thiel

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim, 19.00 Uhr

### **Sonntag, 23. Oktober 2011: Benefizkonzert für die Pfeifenorgel**

Ev. Kirche Mainz-Ebersheim, 17.00 Uhr



# *Dasein*

**Atempause am Abend**

**19.30 - 20.00 Uhr**

*Ev. Kirchengemeinde MZ-Ebersheim  
Senefelderstraße 16*

## **Die Termine:**

9. März 2011      Kath. Kirche – Ökum. Aschekreuzgottesdienst (19.00 Uhr)  
21. April 2011     Gründonnerstag – Abendmahl an Tischen (19.00 Uhr)  
19. Mai, 15. Juni, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 21. Dezember (jeweils 19.30 Uhr)

## Eine Jüdische Zeitreise – ein Vortrag mit Dany Bober

**Donnerstag, 14. April 2011, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum  
Zornheim, Nieder-Olmer-Str. 3)**



Für seinen Vortrag „Eine Jüdische Zeitreise“ hat Dany Bober die in der Zeit der Weimarer Republik auf deutschen Kleinkunsth Bühnen beliebte Form des „Features“ gewählt. Hierbei tragen die unterschiedlichsten Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor zu einem kurzweiligen und doch informativen Abend bei.

Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt sein Programm über das babylonische Exil und das mittelalterliche Spanien zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 19. Jahrhunderts runden das Feature liebevoll-ironisch ab.

## Weltgebetstag 2011 – „Wie viele Brote habt ihr?“



in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

**Wir feiern den Weltgebetstag in diesem Jahr – wegen der parallelen Fernsehfastnacht – erste eine Woche später. Der Gottesdienst findet also am 11. März 2011, wie immer um 19.00 Uhr statt (Ev. Gemeindezentrum Mz-Ebersheim) .**

**W**ie viele Brote habt ihr? – Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder

So gehen wir zwar vom offiziellen Termin ab, können aber unser eigenes Profil mit Gottesdienst, Essen und gemütlichem Beisammensein beibehalten und haben hoffentlich alle interessierten Frauen mit im Boot.

**11. März 2011, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum**

# Geld verdienen

**können Sie bei uns keins!**

**Aber:** Helfen können Sie trotzdem, denn freiwilliges Engagement ist eine Chance für jeden einzelnen sich einzumischen, mitzugestalten. Freiwilliges Engagement ist nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung.

## Wir suchen

- Blumendienst für den Gottesdienst (z.B. im monatlichen Wechsel)
- Besuchdienstkreismitarbeiter/innen für Besuche bei Senior/inn/en
- Gemeindebriefredakteur/in (für vier Hefte im Jahr)
- Gemeindebriefverteiler/innen ( vier Mal im Jahr)
- Gartenarbeiter (im Frühjahr und Herbst Unterstützung unserer Gartenkraft)
- Gruppenleiter/in (Organisation und Begleitung einer Gruppe von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren)
- Handwerker/in (nach Bedarf – für kleinere Reparaturen im Gemeindehaus)
- Helfer/in Aufbau/Abbau Gemeindefest (alle zwei Jahre – 2011: um den 4. September)
- Kindergottesdiensthelfer (monatlich)
- Lektor/in für Lesungen im Gottesdienst
- Sänger/innen (für Chor, der sich wöchentlich trifft)

## Wir bieten:

- Ehrenamtszeugnis
- nette Gemeinschaft
- Organisationserfahrung
- Möglichkeit zu Weiterbildung (Ehreamtsakademie)
- Aufstiegsmöglichkeiten (Kirchenvorstand; Dekanats-, Landes-, EKD-Synode)

**Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Pfr. Wallrabenstein (Tel.: 959181)**

# Der Frauengesprächskreis Zornheim:

## Gotteshäuser in Mainz

### Dienstag, 15.3.2011, 10.00 Uhr

Die neue Synagoge in Mainz (angefragt)  
Das Architekturkonzept der Synagoge in Mainz.

### Mittwoch, 30.3.2011, 10.00 Uhr

Die Kirche St. Stephan in Mainz  
Die Chagall- Fenster in St. Stephan Geschichte und Theologie.

### Dienstag, 12.4.2011, 10.00 Uhr

Die Altmünster Kirche in Mainz  
Informationen zur Geschichte der Kirche des Klostergewölbes.

## Ein besonderer Blick auf die Schöpfung Gottes

### Dienstag, 10.5.2011, 10.00 Uhr

Der Garten Eden – Paradiesvorstellungen in der Bibel  
Referent: Pfr. Wolfgang Drewello

### Mittwoch, 25.5.2011, 10.00 Uhr

Heilende Pflanzen – Heilende Gärten – Heillose Praktiken  
Informationen über die Geschichte des Wissens um Heilpflanzen, um ihre Heilkräfte und ihr Wirken.  
Referentin: Ulrike Lang, Diplompädagogin, Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Fachstelle FrauenGesundheit

### Dienstag, 7.6.2011, 10.00 Uhr

Die Heilkraft der Pflanzen und ihr Einsatz heute, in Phytotherapie, Homöopathie und Dr. Bach´s Blütentherapie (mit kleinen Hinweisen für den persönlichen Einsatz)  
Referentin: Brigitte Schwarz, Heilpraktikerin

### Dienstag, 21.6.2011, 10.00 Uhr

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg- Universität Mainz  
Die Pflanzen der Bibel

**Weitere Termine stehen noch nicht fest – bitte sehen Sie unter [www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis](http://www.ekg-zornheim.de/frauengespraechskreis) nach.**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3 statt.



## März

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Ps 62,6 (E)

### Sonntag, 6.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 9.3., 19.00 Uhr

Ökum. Aschekreuzgottesdienst  
Pfr. Schwalbach/Pfr. Wallrabenstein

### Freitag, 11.3., 19.00 Uhr

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein/Ev. Kirche

### Sonntag, 13.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfr. Wallrabenstein  
Kindergottesdienst und Zeit für ein Tässchen

### Sonntag, 20.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfr. Wallrabenstein  
Hans Schöche spielt Orgelmusik zur Passionszeit

### Mittwoch, 23.3., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 27.3., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer i.R. Scheffler

## April

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt

Mt 26,41 (L)

### Sonntag, 3.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 10.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein  
Kindergottesdienst und Zeit für ein Tässchen

### Sonntag, 17.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst Prädikantin Berger-Dürr

### Gründonnerstag, 21.4., 19.00 Uhr

Abendmahl an Tischen Pfr. Wallrabenstein

### Karfreitag, 22.4., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Chor  
Pfarrer Wallrabenstein

### Ostersonntag, 24.4., 5.00 Uhr

Ostermorgengottesdienst  
Pfarrer Wallrabenstein

### Ostersonntag, 24.4., 9.30 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl und Chor  
Pfarrer Wallrabenstein

### Ostermontag, 25.4., 9.30 Uhr

Familiengottesdienst Pfr. Wallrabenstein

### Mittwoch, 27.4., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

## Mai

**D**er Gott der Hoffnung aber erfülle  
 euch mit aller Freude und Frieden  
 im Glauben, dass ihr immer rei-  
 cher werdet an Hoffnung durch die  
 Kraft des Heiligen Geistes.

Röm 15,13 (L)

### Sonntag, 1.5., 9.30 Uhr

Gottesdienst      Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 8.5., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl      n.n.  
 Kindergottesdienst und Zeit für ein Tässchen

### Sonntag, 15.5., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfir-  
 mandinnen und Konfirmanden  
 Pfarrer Wallrabenstein

### Donnerstag, 19.5., 19.30 Uhr

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim  
 Pfarrer Wallrabenstein

### Sonntag, 22.5., 10.45 Uhr

Konfirmation in Zornheim  
 (kein Gottesdienst in Ebersheim)  
 Pfarrer Wallrabenstein

### Mittwoch, 25.5., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Samstag, 28.5., 16.30 Uhr

Krabbelgottesdienst      Kragoteam



! Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste  
 finden in diesem Kirchenjahr um  
 ● 10.45 Uhr statt



33. *Deutscher*  
*Evangelischer* Kirchentag  
 Dresden 1.–5. Juni 2011



 <b>Sonntag</b>	9.00 Uhr	<b>Kindergottesdienstfrühstück</b> (nächste Termine: 13.3., 10.4., 8.5.; siehe Seite 24)
	9.30 Uhr	<b>Kindergottesdienst (KiGo)</b> (einmal monatlich; nächste Termine: 13.3., 10.4., 8.5.)
	9.30 Uhr	<b>Kirche für Kids</b> (10-13-jährige, an den KiGo-Tagen)
	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> siehe Seite 24 („Zeit für ein Tässchen“ – nächste Termine: 13.3., 10.4., 8.5.)
 <b>Montag</b>	9.00 Uhr	<b>Spielkreis</b> (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr
	14:30 Uhr	<b>Folklore-Tanzkreis</b>
	20.00 Uhr	<b>Evangelischer Kirchenchor</b>
 <b>Dienstag</b>	<i>10.00 Uhr</i>	<i><b>Frauengesprächskreis</b> siehe Seite 23</i>
	15.00 Uhr	<b>Kinderchor</b>
	17.30 Uhr	<b>Gemeindebüro</b> (bis 19.30 Uhr – Frau Lenz)
 <b>Mittwoch</b>	10.00 Uhr	<b>Krabbelkreis</b> (8-24 Monate) bis 11.30 Uhr
	16.00 Uhr	<b>Club für Kids</b> (für 8-10-Jährige) bis 17.30 Uhr
	19.00 Uhr	<b>Ökumenisches Taizé-Abendgebet</b> (an jedem 4. Mittwoch im Monat)
	19:30 Uhr	<b>dasein – Atempause am Abend</b> siehe Seite 20
	20.00 Uhr	<b>Kirchenvorstand</b> (in der Regel am 3. Mittwoch im Monat)
	20.00 Uhr	<b>Glaube informativ</b> siehe Seite 17
 <b>Donnerstag</b>	9.00 Uhr	<b>Spielkreis</b> (ab 24 Monaten) bis 11.30 Uhr
	16.30 Uhr	<b>Konfirmandenstunde</b>
	<i>19.00 Uhr</i>	<i><b>Literaturkreis</b> (am letzten Donnerstag im Monat)</i>
 <b>Samstag</b>	16.30 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b> (nächster Termin: 28.5.2011) Seite 18)

Termine, die **kursiv** gedruckt sind, finden im Gemeindezentrum Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3) statt.



***C*hristus spricht: Ich war tot, und  
siehe, ich bin lebendig von  
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe  
die Schlüssel des Todes und der Hölle.**



*Offenbarung 1,18*